

Weiterer Meilenstein für die paragon AG – Großauftrag von Geely Auto Group für neuen Partikelsensor DUSTDETECT[®]

- Geely nominiert paragon für die Lieferung von Partikelsensoren über eine Laufzeit von 7 Jahren
- Produktionsstart der Sensoren im China-Werk im zweiten Halbjahr 2020
- Anfängliches Auftragsvolumen beträgt rund 26 Millionen Euro
- Erwartete Folgeprojekte mit anderen Geely Plattformen führen ggf. ab 2021 zur Verdopplung des Projektumfangs

Delbrück, 7. Juni 2018 – Die paragon AG [ISIN DE0005558696] hat heute eine Nominierung für einen Großauftrag durch den führenden chinesischen Auto- und Motorradhersteller Geely Auto Group bekanntgegeben. Die Projektlaufzeit erstreckt sich über sieben Jahre und sieht die Lieferung von mehreren Millionen Exemplaren des Partikelsensors DUSTDETECT[®] vor.

Der Auftrag von Geely Auto Group bedeutet für die paragon AG gleich in der ersten Phase der Markteinführung dieser Innovation einen entscheidenden Erfolg im chinesischen Markt. Damit baut das Unternehmen aus Delbrück auch seine herausragende weltweite Stellung im Bereich von Sensoren für das Luftgütemanagement in Pkws auf einen Schlag nochmals deutlich aus. Die großvolumige Bestellung des Partikelsensors DUSTDETECT[®] vergrößert das Modell-Portfolio im Geschäftsbereich Sensoren erheblich.

Die Produktion des DUSTDETECT[®] für die erste Plattform von Geely startet im zweiten Halbjahr 2020. Der Anlauf der Produktion für die Fahrzeuge, in denen der Sensor verbaut wird, ist für das erste Quartal 2021 angesetzt. Geely plant zudem, den Sensor ab 2021 auch auf weiteren Modellplattformen einzusetzen. Das könnte dazu führen, dass sich das Projektvolumen verdoppelt und die Laufzeit der Nominierung entsprechend verlängert.

„In den vergangenen Monaten haben wir unsere Initiativen im chinesischen Markt noch einmal gesteigert, um strategisch wichtige Kontakte zu knüpfen. Umso mehr freuen wir uns nun, dass dies so schnell zu diesem Großauftrag eines solch namhaften und aufstrebenden Herstellers wie Geely Auto Group geführt hat“, betont Klaus Dieter Frers, Vorstandsvorsitzender und Gründer der paragon AG. „Die zentralen Megatrends, die uns bewegen, wie z.B. Urbanisierung und CO2-Reduktion, haben in China eine besonders große Aktualität. In Zusammenhang mit dem hochdynamischen Automobilmarkt hier bieten sich für paragon enorme Chancen. Der Auftrag von Geely zeigt, dass unsere Produkte für die chinesischen Hersteller Lösungen mit hohem Mehrwert darstellen. Unser Ziel ist es, unsere hervorragende Stellung in China zügig auszubauen“, ergänzt Wolfgang Ketter, der seit fast vier Jahren General Manager am paragon-Standort Kunshan, China, ist. Ketter verantwortet neben dem erfolgreichen Aufbau der Produktion vor Ort die Gewinnung von bisher fünf lokalen Autoherstellern als paragon-Kunden.

paragon ist im Bereich der Sensoren für das Luftgütemanagement in Pkws der weltweit führende Anbieter und hat den DUSTDETECT[®] seit 2015 entwickelt. Der Sensor erkennt inner- und außerhalb des Fahrzeugs die Belastung mit Feinstaubpartikeln, die aufgrund ihrer Größe von 2,5 µm und weniger in die Lungenkapillare des Menschen gelangen können. Je nach Ergebnis der Messung gibt der Sensor ein Signal zu Steuerung der Umluftklappe. Gleichzeitig werden auch die Fahrzeuginsassen über die aktuelle Luftqualität im Fahrzeuginnern informiert. Insbesondere in Ballungsgebieten und Städten mit hohem Verkehrsaufkommen stellt der DUSTDETECT[®] damit als Ergänzung für die bewährten paragon-Luftgütesensoren und -Ionisiersysteme einen großen Mehrwert für die Gesundheit der Fahrzeuginsassen dar.

Porträt Geely Auto Group

Die an der Börse in Hong Kong notierte Geely Auto Group ist der führende Automobilhersteller in China mit Sitz in Hangzhou und wurde 1997 als Tochtergesellschaft der Zhejiang Geely Holding Group gegründet. Geely Auto Group verkauft Fahrzeuge u.a. unter den Marken Geely Auto, Lotus, LYNK & CO., PROTON und Volvo.

Das schnell wachsende Unternehmen beschäftigt mehr als 50.000 Mitarbeiter in 27 Produktionswerken. Geely Fahrzeuge werden über ein Netz von über 850 Händlern in China und rund 350 Verkaufs- und Serviceniederlassungen in Überseemärkten vertrieben. Die Geely Auto Group verkaufte im Jahr 2017 über 1,25 Millionen Einheiten. Für das laufende Jahr hat das Unternehmen sein Absatzziel auf 1,58 Millionen Einheiten festgelegt.

Porträt paragon AG

Die im Regulierten Markt (Prime Standard) der Deutsche Börse AG in Frankfurt a.M. notierte paragon AG (ISIN DE0005558696) entwickelt, produziert und vertreibt zukunftsweisende Lösungen im Bereich der Automobilelektronik, Elektromobilität und Karosserie-Kinematik. Zum Portfolio des marktführenden Direktlieferanten der Automobilindustrie zählen im Segment Elektronik innovatives Luftgütemanagement, moderne Anzeige-Systeme und Konnektivitätslösungen sowie akustische High-End-Systeme. Darüber hinaus ist der Konzern mit der ebenfalls im Regulierten Markt (Prime Standard) der Deutschen Börse AG in Frankfurt a.M. notierte Tochtergesellschaft Voltabox AG (ISIN DE000A2E4LE9) im schnell wachsenden Segment Elektromobilität mit marktprägenden Lithium-Ionen Batteriesystemen tätig. Im Segment Mechanik entwickelt und produziert die paragon AG aktive mobile Aerodynamiksysteme.

Neben dem Unternehmenssitz in Delbrück (Nordrhein-Westfalen) unterhält die paragon AG bzw. deren Tochterfirmen Standorte in Suhl (Thüringen), Nürnberg und Landsberg am Lech (Bayern), St. Georgen (Baden-Württemberg), Bexbach (Saarland), Aachen (Nordrhein-Westfalen), sowie in Kunshan (China) und Austin (Texas, USA).

Ansprechpartner Finanzpresse & Investor Relations

paragon AG

Dr. Kai Holtmann
Artegastraße 1
D-33129 Delbrück
Phone: +49 (0) 52 50 - 97 62-140
Fax: +49 (0) 52 50 - 97 62-63
E-Mail: investor@paragon.ag